



Aktionstag „Sauberer Ryck“

am 14. Oktober rund um den Heineschuppen in der Museumswerft

Am 14. Oktober 2017 laden die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit der Universität, der Greifswald Marketing GmbH, weiteren Institutionen und Initiativen erstmals zum Aktionstag „Sauberer Ryck“ ein. Von 11:00 bis 17:00 Uhr werden rund um den Museumshafen und den Heineschuppen in der Museumswerft viele Aktivitäten am, auf und im Ryck geboten. „Für die Greifswalder und ihre Gäste ist der Ryck einer der wichtigsten Erholungsorte“, sagte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Zwar hat sich die Wasserqualität des Flusses vor allem durch den Bau einer modernen Kläranlage verbessert, aber das ist eben noch nicht genug. Nach einer Analyse des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG) wird der ökologische Zustand nur als ‚mäßig‘ eingeschätzt, der chemische Zustand sogar als ‚nicht gut‘. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass der Fluss in den nächsten Jahren sauberer wird.“

Wer möchte, kann ab 11:30 Uhr mit Vertretern der Universität und der Succow-Stiftung an einer Exkursion entlang des Rycks teilnehmen. Insgesamt 25 Schwarz-Erlen werden in der Nähe des Pumpwerkes zwischen der Ortsumgehung und der Eisen-



Grafik Bertram Schiel

bahnbrücke gepflanzt, um den Fluss weiter zu beschatten. Wer dabei helfen möchte, die Bäume in die Erde zu bringen, sollte sein Fahrrad mitbringen. Los geht es ab 12 Uhr an der Museumswerft. Im und um den Heineschuppen kann man gemeinsam mit dem NABU, den Kunstwerkstätten und dem Museumswerftverein mit Wasser experimentieren, einen Filter basteln, kleine Holzboote bauen oder kreativ mit Ryck-Wasser und Ölkreide Fische malen. Der Seesportverein, die Segelschule und die HSG der Universität laden zu sportlichen Aktivitäten ein. Man kann mit einem Kutter rudern, mit dem Kanu oder einem Segelboot fahren. Die Jüngeren können sich auch im Kinderrudern ausprobieren.

Besonders Abgehärtete können ab 15 Uhr gemeinsam mit dem Oberbürgermeister von den Stufen im Museumshafen Nord in den Ryck springen. Die DLRG sichert den Ryck-Jump ab. Vorher sammeln Taucher der Tauchbasis Greifswald Müll vom Boden des Flusses. Wer möchte, kann ab 12:30 Uhr selbst mit Hand anlegen und mit dem Technischen Hilfswerk und der HSG Uni Greifswald, Abteilung Kanu-Drachenboot vom Boot aus Abfall aus dem Schilfgürtel sammeln.

Die Ostsee-Stiftung und das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt informieren über die Wasserqualität des Flusses und seinen Lebensraum. Selbst die Mädchen und Jungen aus einigen Greifswalder Kindergärten zeigen, wie sie den Fluss erleben und was er für sie bedeutet. Traditionsschiffe können ebenfalls besichtigt werden.

Initiative „Sauberer Ryck“

Die Initiative wurde im letzten Jahr auf Anregung von Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder durch die Stadt und die Universität ins Leben gerufen. Gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Behörden, Verbänden, Vereinen, landwirtschaftlichen Betrieben

und der Bevölkerung wollen sie versuchen, die Wasserqualität des rund 30 Kilometer langen Flusses weiter zu verbessern. Bei einem Symposium im Dezember 2016 wurden der aktuelle Wissensstand der einzelnen Einrichtungen zum Ryck zusammengetragen und Ideen für zukünftige Projekte entwickelt. Auch der Aktionstag „Sauberer Ryck“ gehörte dazu. Die bei dem Symposium gehaltenen Beiträge sind auf der Seite der Succow-Stiftung hinterlegt: <http://www.succow-stiftung.de/initiative-sauberer-ryck.html>

Um die Wasserqualität zu verbessern, müssen alle zuständigen Behörden zusammenarbeiten, denn ab Wieck bis zur Steinbecker Brücke ist der Ryck Bundeswasserstraße und damit die Bundeswasserstraßenverwaltung zuständig. Ab der Stralsunder Brücke liegt die Verantwortung beim Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“. Der Hochwasserschutz ist wiederum Aufgabe des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern.

Weitere Infos: <https://www.greifswald.de/de/verwaltungspolitik/buergerbeteiligung/initiative-sauberer-ryck/>

Kabinettausstellung „Ins Angesicht geschaut.“

Adaptionen zu den Porträt Darstellungen des Croy-Teppichs von Inge Götze

bis zum 7. Januar 2018 im Pommerschen Landesmuseum, Rakower Straße



Inge Götze, Amelia von der Pfalz, 2016/17

In der Kabinettausstellung können erstmalig die adeligen Herrschaften der kurfürstlich-erbnestischen Familie Sachsens und der herzoglichen Familie Pommerns sowie die auf dem Croy-Teppich dargestellten Reformatoren Luther, Melancthon und Bugenhagen in Augenhöhe betrachtet werden.

Ermöglicht wird dies durch eine Auswahl aus zahlreichen Zeichnungen und Tuschen der Hallenser Künstlerin Inge Götze, die seit 2013 für diese Ausstellung innerhalb des Reformationsjubiläums entstanden. Ihre lebendigen und trotz der historischen Kostüme oft sehr gegenwärtig wirkenden Porträts verweisen dabei nicht nur auf die Darstellungen des Bildteppichs, sie beziehen auch die Vorlagen eines Dürers, Aldegrevers und der Cranachs mit ein. Der ornamentale Reichtum und die üppige Materialität des gewebten Kunstwerkes werden dabei ebenso berücksichtigt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag | 10:00 bis 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 18. Oktober von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Bürgersprechstunde nach Friedrichshagen. Das Unternehmen, Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B stellt dafür einen Raum zur

Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit Fragen und Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte mitgebracht werden. Anmeldungen zur Bürgersprechstunde sind nicht notwendig.

Zwischen Äpfeln, Kürbissen und Sonnenblumen

am 1. Oktober zum Erntedankmarkt auf dem Marktplatz

Mit ihrem traditionellen Erntedankmarkt stimmt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 1. Oktober 2017 auf den Herbst ein. Insgesamt 70 Händler und Aussteller bieten ihre Waren von 10 bis 17 Uhr auf dem Historischen Marktplatz feil und wetteifern mit herbstlich dekorierten Ständen um die Gunst der Besucher. Das Angebot reicht von Blumengestecken über frisch geerntetes Obst- und Gemüse, Käse und Wurstwaren bis hin zu Keramik, Schmuck und Korbwaren. Allein an 15 Ständen werden Gestecke, Blumen und Pflanzen verkauft. Viele der Händler betreiben selbst Gärtnereien oder Baumschulen und können fachkundige Tipps für den Garten geben. Hinzu kommen zahlreiche Obst- und Gemüsehändler, die mit Ihren Erzeugnissen der Saison, wie Kürbissen, Zwiebelzöpfen, Äpfeln oder Kräutern vertreten sind.



Erntedankmarkt in Greifswald, Foto Pressestelle

Auch eine mobile Mosterei ist dabei. Wer möchte, kann sein Obst vorbeibringen und gleich zu Saft verarbeiten lassen. Zahlreiche Händler haben Eingewecktes sowie Käse-, Honig-, Fleisch- und Wurstspezialitäten im Angebot. Dazu gehören ebenso Händler mit Wildfleisch aus den heimischen Jagdrevie-

ren. 35 Kunsthandwerker der unterschiedlichsten Gewerke wie Keramiker, Korb- und Spielzeugmacher aus der Region präsentieren ihre Produkte. Einigen kann man bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Auch Stoffhanddrücke im Blaudruckstil oder extravagante Düfte, Sei-

fen und Badezusätze kann man erwerben. Dazu gibt es alles vom Schaf-gestrickt, gefilzt und gesponnen. Die kleinen Besucher können an mehreren Mal- und Bastelständen kreativ werden. Niemand muss hungrig über den Markt schlendern: Egal ob rustikale Hausmannskost, wie Erbsensuppe mit geräucherter Schwarte, Kesselgulasch mit Pfifferlingen, Kürbissuppe und Soljanka, Flammkuchen, Quark- und Knoblauchbrote aus dem Steinbackofen oder süße Leckereien wie gebrannte Mandeln - garantiert ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch der Holzkohlegrill ist an.

Lassen Sie sich von den farbenfrohen Ständen inspirieren und freuen Sie sich auf einen schönen Herbsttag zum Schauen, Bummeln, Genießen und Kaufen.

Genüssliche Reise durch Vorpommern

Abwechslungsreiche und frische Produkte einheimischer Hersteller auf der 2. Regionalproduktmesse Vorpommern in Greifswald

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017, präsentieren Lebensmittelhersteller aus Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum von 10 bis 18 Uhr erneut ihre gesunden und regionalen Produkte einem breiten Publikum aus Fachbesuchern und Endverbrauchern. Für die Aussteller auf der 2. Regionalproduktmesse bietet sich eine ausgezeichnete Gelegenheit, um mit Großküchen, Einzelhandel, Hotellerie und Gastronomie ins Gespräch zu kommen und Geschäftsbeziehungen auszubauen. Menschen mit gutem Geschmack und Liebhaber regionaler Spezialitäten sind herzlich eingeladen, kulinarische Highlights zu probieren und Kontakte zu knüpfen. Circa 30 regionale Aussteller finden in den Räumlichkeiten des Pommerschen

Landesmuseum Platz und zeigen ihr vielfältiges Repertoire von Bio-Apfelchips, Brauspezialitäten, Eisproduktion, Wild aus M-V, Bio-Kaffeerösterei bis hin zu veganen Lieblingsessen aus aller Welt. Offiziell eröffnet wird die Messe um 11 Uhr von Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister der Stadt Greifswald, Ralf Drescher, Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen sowie Dr. Jürgen Buchwald aus dem Landwirtschaftsministerium. Zur genüsslichen Reise durch Vorpommern lädt die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH gemeinsam mit dem Rügen Produkte Verein, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen sowie der Greifswald Marketing GmbH ein.

Inhaltsverzeichnis
Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	Seite
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 113 - KAW-Gelände Süd-Ost - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 13a Absatz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)	2
24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im Oktober 2017	2
Termine des Seniorenbeirats	2
Informationen der Stadtverwaltung	
Stellenausschreibung: Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Schulverwaltung und Sportentwicklung	3
Service für Studierende und Azubis zum Beginn des neuen Semesters und Ausbildungsjahres	3
Ausfall von Sprechzeiten in der Stadtverwaltung	3
Information anderer Behörden	
Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Greifswald	3

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. Oktober 2017
Redaktionsschluss ist
am 19. Oktober 2017, 12 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen
nach Baugesetzbuch

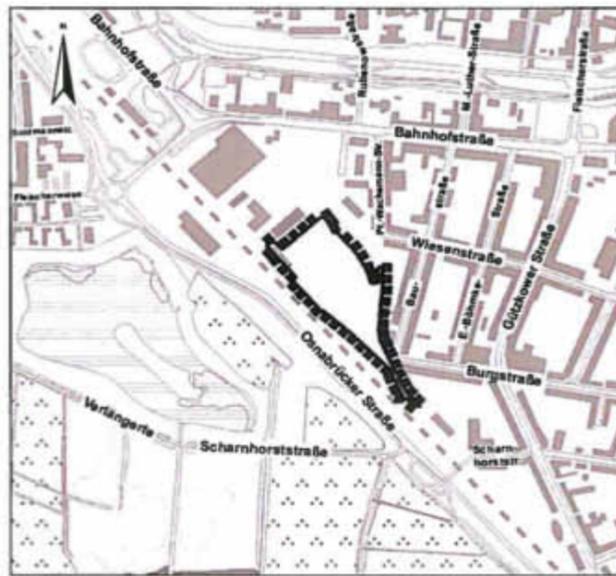
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 113 KAW-Gelände Süd-Ost der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 13a Absatz 1

Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 beschlossen, für das Gebiet - KAW-Gelände Süd-Ost - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, aufzustellen. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 13a Absatz 3 BauGB hiermit bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Greifswald, den 12.09.2017

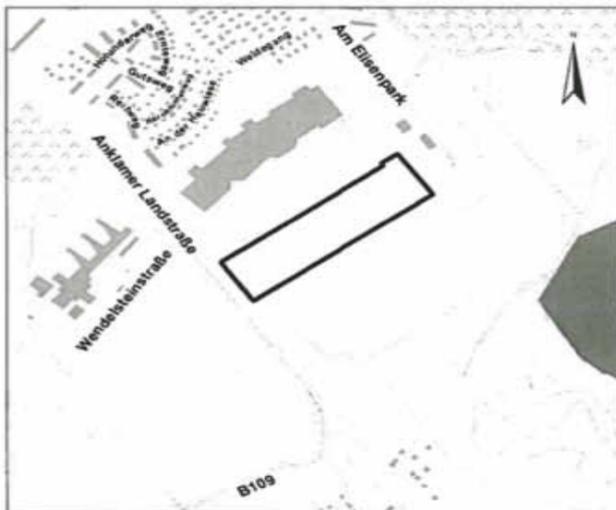


24. Änderung des Flächen- nutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 22.05.2017 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich zu ändern.

Planausschnitt:



Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Greifswald, den 12.09.2017



Termine der bürgerlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Oktober 2017

Sitzung der Bürgerschaft:

Donnerstag, 5. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Sitzung der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Ostseeviertel:
Montag, 9. Oktober, 18:00 Uhr im White House“, Kooser Weg 1

Ortsteilvertretung Riems:
Montag, 9. Oktober, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, auptstraße 1

Ortsteilvertretung Eldena:
Dienstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr in der „Klosterschänke“, Wolgaster Landstraße 27

Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:
Dienstag, 10. Oktober, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

Ortsteilvertretung Innenstadt:
Mittwoch, 11. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Friedrichshagen:
Mittwoch, 11. Oktober, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

Ortsteilvertretung Schönwalde II:
Mittwoch, 11. Oktober, 18:00 Uhr **Sitzungsort steht noch nicht fest**

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:
Donnerstag, 12. Oktober,

- 17:00 Uhr in der Lokalredaktion der OZ in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 32
- Fortsetzung: 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend:
Montag, 16. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:
Montag, 16. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur:
Dienstag, 17. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung:
Dienstag, 17. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft:
Mittwoch, 18. Oktober, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

Sitzung des Hauptausschusses:

Montag, 23. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253
Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251
Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254
Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Termine des Seniorenbeirats

Jedermann ist herzlich willkommen zur Vorstandssitzung des Seniorenbeirates **am Mittwoch, dem 11. Oktober, im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37**. Auf der Tagesordnung stehen die Änderung der Geschäftsordnung und die Erstellung eines Fragenkatalogs für die Fraktionsgespräche.

Die nächste öffentliche Beiratssitzung des Seniorenbeirates findet erst wieder im November statt.

Kontakt zum Seniorenbeirat:

Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald
Telefon nur dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr: 844634
E-Mail: info@seniorenbeirat-greifswald.de
Internet: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/seniorenbeirat-der-uhgw/>

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0
Fax: 039931 579-30

Redaktion: Tel.: 039931 579-16
Fax: 039931 579-45
www.wittich.de

Internet und E-Mail:
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:

Informationen der Verwaltung

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Schulverwaltung/Sportentwicklung/Jugend, die Stelle

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Schulverwaltung und Sportentwicklung

in der Entgeltgruppe 10 TVÖD, in Vollzeit, zu besetzen.

Der/dem Stelleninhaber/in/Stelleninhaber obliegen u. a. folgende Aufgaben:

- Erarbeitung von Zuarbeiten für die Schuleinzugsbereichssatzungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald sowie Kapazitätsfestlegungen mit dem Träger der Schulentwicklungsplanung
- Grundlagenerarbeitung für ein zukünftiges kommunales Bildungsmanagement (Bildungsmonitoring)
- Ermittlung der kommunalen Kennzahlen und sozialräumlichen Daten für die Planung des Landkreises im Bereich Schule, Mitwirkung bei der Schülerlenkung in Abstimmung mit dem staatlichen Schulamt
- Erstellung/Fortschreibung eines ganzheitlichen Konzeptes zur kommunalen Medienentwicklung (Medienentwicklungsplan), u. a. Bedarfsermittlung der Schul-IT- und Medienausstattung unter Berücksichtigung des jeweiligen pädagogischen Konzeptes, Beratung der IT-Implementierung an Schulen, Analyse des Bedarfs zur Umsetzung des Bildungsauftrages sowie Budgetplanung mit zeitlichen Umsetzungsvorschlägen
- Mitwirkung bei der Datenermittlung zur Bedarfsfeststellung kommunaler und Vereinssportstätten sowie Zusammenstellung von analytischen Daten als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage der AG Sportentwicklungsplanung sowie weiterführender Gremien
- Erarbeitung/Aktualisierung von Satzungen und Richtlinien für die Sportförderung sowie Mitarbeit bei der Erarbeitung von Maßnahmen und Zielen der kommunalen Sportentwicklung
- Organisation des Sportlehrentages, Bearbeitung von sportfachlichen Anfragen, Abstimmungen zu Sportveranstaltungen sowie Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Kreisportbund
- Erarbeitung der fachlichen Aufgabenstellungen für Sportstättenbau in Abstimmung mit den Nutzern, den Planungsbüros sowie ggf. dem Landessportbund und Planung der Ausstattung von Sportstätten
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Planung von Sportbauten sowie Abstimmung notwendiger Sanierungsmaßnahmen mit dem zuständigen Fachamt, Zuarbeit zu Förderanträgen/Sonderbedarfszuweisungen
- Bearbeitung von Widersprüchen im Bereich der Schulangelegenheiten und der Sportförderung

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor oder entsprechendes Diplom) auf dem Gebiet der Verwaltungs- oder Bildungswissenschaft sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben
- analytisches Denkvermögen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, kommunikative und planerische Fähigkeiten, Fähigkeit zur Problemanalyse- und -lösung, hohes Maß an Eigenverantwortung

Bewerbungsschluss ist der **11.10.2017**

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Formate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse schicken:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Begrüßungsmarkt für die Erstsemester

Anstoßen mit Oberbürgermeister und Rektorin am 16. Oktober



Foto: Pressestelle

Zur Begrüßung der neuen Studenten veranstaltet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit der Universität und dem AstA am Montag, dem 16. Oktober 2017, den traditionellen Dommarkt. Hier erfahren die Erstsemester und ihre Eltern Wissenswertes und Nützliches über das Studentenleben, die Stadt und ihre Einrichtungen. Nach der feierlichen Immatrikulation im Dom St. Nikolai laden Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und die Rektorin Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber zum Freibier ein. Beide stechen um 15 Uhr das Fass auf dem Domvorplatz an.

Vereine, Kultureinrichtungen, Unternehmen und Institutionen heißen die Erstsemester willkommen. Mit dabei sind die Hochschulsportgemeinschaft und der Sportbund Greifswald, die Kustodie, der Uni-Laden, der AstA, Ämter der Stadtverwaltung und des Landkreises Vorpommern-Greifswald, die Stadtwerke Greifswald, aber auch Studentenclubs, die Moritz-Medien, die Buchhandlung Hugendubel, das Theater Vorpommern, das Blutspende-Zentrum oder diverse Sportclubs. Das Studentenwerk und die Wohnungsgesellschaften helfen jenen, die bis dahin noch keine Unterkunft gefunden haben. Wer will, kann sein Fahrrad kostenlos codieren lassen. Dazu gibt es leckeres Essen und gute Musik. Der Markt ergänzt die Erstsemesterwoche, die der AstA mit überaus nützlichen Informationen spickt, damit sich die Neuankömmlinge schnell in Greifswald einleben.

Tipp:

Studierende und Auszubildende, die ihren Hauptwohnsitz in Greifswald anmelden, werden von der Stadt mit einem Begrüßungsgeld in Höhe von 100,- Euro belohnt.

Service für Studierende und Azubis zum Beginn des neuen Semesters und Ausbildungsjahres

Studierende und Auszubildende, die ihren Hauptwohnsitz in Greifswald anmelden, werden von der Stadt mit einem Begrüßungsgeld in Höhe von 100,- Euro belohnt. Für die Ummeldung werden lediglich die Immatrikulationsbescheinigung, der Studierendenausweis, Ausbildungsvertrag, ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Sonderöffnungszeiten zum Start des Wintersemesters im Rathaus, Markt 15

Vom 9. bis zum 20. Oktober 2017 sind die Bereiche Einwohnermeldewesen, Kfz-Zulassung und Bewohnerparkausweise zusätzlich am Montag, Mittwochnachmittag und Freitag geöffnet. Die verlängerten Öffnungszeiten können nicht nur von Studierenden, sondern von allen Bürgern genutzt werden.

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Gutscheinbuch für Neubürgerinnen und Neubürger

Darüber hinaus erhalten alle, die sich mit Hauptwohnsitz in Greifswald anmelden das Gutscheinbuch „Heimathafen Greifswald: Mein Studienort - Mein Hauptwohnsitz“. Es enthält zahlreiche Angebote und Vergünstigungen sowie Informationen zur Stadt und nützliche Tipps für Neu-Greifswalder. Das Gutscheinbuch ist eine gemeinsame Aktion der Greifswald Marketing GmbH, der Universität Greifswald sowie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.



Foto: Till Junker

Reguläre Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle

Dienstag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Informationen im Internet:

<https://www.greifswald.de/de/wissenschaft-bildung/universitaet/service-fuer-studierende/>

Ausfall von Sprechzeiten in der Stadtverwaltung

Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist in der Zeit vom 17. bis zum 20. Oktober 2017 nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985
E-Mail: Behindertenbeauftragte@greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Am 9. Oktober keine Sprechzeit in der Friedhofsabteilung

Wegen einer Schulung muss die Sprechzeit der Verwaltung kommunaler Friedhöfe und Krematorium, Am Neuen Friedhof, am Montag, dem 9. Oktober von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr entfallen.

Kontakt:

Telefon 03834 8536-2960
E-Mail friedhof@greifswald.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
(von November bis März bis 17:00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Büro der Musikschule wegen Ferien geschlossen

Das Büro der Musikschule in der Steinbeckerstraße 56 bleibt am Montag, dem 2. Oktober und am Montag, dem 30. Oktober geschlossen.

Informationen anderer Behörden

Sprechtage des Bürgerbeauftragten in Greifswald

Anmeldungen ab sofort möglich



Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, führt am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017 einen

Sprechtage im Rathaus durch. Er stellt sich Fragen der Bürgerinnen und Bürger und nimmt Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten sich über sein Büro anzumelden und einen Termin zu vereinbaren: Telefon 0385 5252709. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden. Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird. Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtag in ganzem Land durch.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Familie und Schule	Seite
Berater/in am Elterntelefon werden	4
Herbstferien-Werkstatt für Kinder ab 12 Jahren	4
Puppentheater im St. Spiritus	4
Ferienkurs im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	4
Freie Plätze im Eltern-Kind-Kurs an der Montessori-Musikschule	4
Informationsabend für Eltern hochbegabter Kinder	4
1. Eltern-Kind-Monatstreff für Eltern hörgeschädigter Kinder	5
Film-Ideenwettbewerb Klappe gegen Rassismus:	5
Jugendleiterschulung der BUNDjugend in Stahlbrode	5
Kultur und Sport	
Film Certain Women -	
Liebeserklärung an die amerikanische Provinz	5
Kreativwettbewerb „Mein Greifswald 2050 -	
Klimaschutz im Fokus“	5
Lichter Beifang - Arbeiten von Jens Steinberg	
und Peggy Günther	5
Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada	6
Caspar-David-Friedrich-Zentrum: Veranstaltungstipps	6
Film und Gespräch im Cinestar: Al Gore „Immer noch eine	
unbequeme Wahrheit. Unsere Zeit läuft“	6
Kalender mit historischen Motiven	
aus dem Stadtarchiv erschienen	7
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	7
Programm im Literaturzentrum Vorpommern	
im KOEPPENHAUS	7
Informationen der Universität	
Familienuniversität: Die Reformation	
im südwestlichen Ostseeraum	8
Mit Bewegung Herz-Kreislauf-Erkrankungen vermeiden	9
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Einführung in die Deutsche Gebärdensprache - Kursangebot	8
Kurse an der Volkshochschule	8
Regelmäßige öffentliche Veranstaltungen im Schönwalder	
Begegnungszentrum Schwalbe	8
Einladung ins Café für Trauernde	8
2. REGIONALPRODUKTEMESSE VORPOMMERN	8
Öffentliche Veranstaltungen der AWO	8

Herbst-Ferienwerkstatt für Kinder ab 12 Jahren

täglich von 14 bis 16 Uhr Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. zzgl. Materialkosten, (Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt in das Zentrum.)



Dienstag, 24. Oktober,
14 - 16 Uhr
**Ferienwerkstatt:
Lampionbasteln**
Die Herbstzeit ist die Zeit der Lampionumzüge. Dazu öffnet die Friedrichsche Werkstatt ihre Türen, um in der alten Technik des Scherenschnitts und mit transparentem Buntpapier vielfarbig leuchtende Papierlaternen zu gestalten. Einzigartige kleine Kunstwerke entstehen hier, die strahlender Mittelpunkt eines jedes Straßenumzuges werden können.



Foto ©Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Mittwoch, 25. Oktober
Ferienwerkstatt: Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Gruselseifen zu Halloween gießen
Passend zur anstehenden Gruselnacht Halloween öffnet die Friedrichsche Werkstatt ihre Türen für die Herstellung von Seifen in Gespenster-, Kürbis- und Hexenform, die zusätzlich

schauerlich eingefärbt und gruselig verziert werden können. Die kleinen Kunstwerke eignen sich gut als Dekoration oder besondere Aufmerksamkeit. Freude ist garantiert und es zeigt sich - es muss nicht immer nur Süßes sein!

Donnerstag, 26. Oktober
Ferienwerkstatt: Gruselkerzen
Damit Haus und Hof für das diesjährige Halloweenfest entsprechend geschmückt ist, werden in der Friedrichschen Seifenwerkstatt Gruselkerzen hergestellt. In Lila, Orange und

Schwarz, in schaurigen Formen und gruselig dekoriert werfen die selbst hergestellten Kerzen in der Halloweennacht geisterhafte Schatten an die Wände oder erhellen den noch so düsteren Weg durch die Straßen bei dem Spaziergang um die Häuser.

Freitag, 27. Oktober
„Kleines ganz groß“ - Ferienwerkstatt zur Ausstellung „Elena Kozlova - KALEIDOSKOP“
Die Künstlerin Elena Kozlova zoomt verschiedene Gegenstände und Situationen nah bis sehr nah heran und entnimmt diesen Nahsichten Motive für ihre Malereien. Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung werden in dem Workshop zunächst Alltagsgegenstände und Naturelemente unter dem Mikroskop und unter der Lupe betrachtet und studiert. Verschiedene Motive aus den Vergrößerungen werden dann als Verzierung für Wachsbilder in Kratztechnik weiterverwendet.

PUPPENTHEATER im St. Spiritus

Lange Straße 49/51
Dienstag, 24. Oktober, 17:00 Uhr
Lustig ist das Piratenleben mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren | Eintritt: 7,00/erm. 5,00 EUR

was man will! Da geht Pinkus doch lieber zu den Piraten, die machen immer was sie wollen! Das sagt auch Willma, die Piratenchefin, die ihn kurzerhand einlädt, mit ihr in See zu stechen! Wollt ihr wissen, was er alles erlebt und ob er am Ende wohlbehalten nach Hause zurückkehrt? Dann kommt und geht mit Pinkus auf eine abenteuerliche Reise!



Ferienkurs im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Herbst-Traumlichter
Wir basteln bunte Laternen aus Papier, Pappe und Herbstblättern.

Dienstag, 24. - Donnerstag, 26. Oktober, 10 Uhr

Lange Straße 49/51
Für Kinder ab 7 Jahren, Kosten pro Tag 2 Euro

Freie Plätze im Eltern-Kind-Kurs an der Montessori-Musikschule

Musik und Stille, Bewegung und Spiel ... Kinder im Kleinkindalter reagieren ganz sensibel auf ihre Umwelt. Im Eltern-Kind-Kurs lernen Eltern, wie sie mit Bewegungs- und Fingerspielen, mit Liedern und rhythmischen Spielen die Entwicklung ihres Kindes musikalisch unterstützen können. Mit einem großen Repertoire an Wiegenliedern, Reimen und Kniereitern gibt Kursleiterin Heike Elftmann Anregungen, wie die Musik im täglichen Umgang mit Kindern in den Tagesablauf integriert werden kann. Das Kursangebot bietet vielfältige Ideen von Liedern im Jahreskreis über Massagelieder bis hin zu Kinderliedern aus anderen Kulturbereichen. Es gibt

Anregungen für kreative Spielideen und einfache Tänze, und in der „Klangwerkstatt“ können Kinder und Eltern eigene Instrumente bauen. Der Eltern-Kind-Kurs wird nicht nur von Müttern mit ihren Kindern, sondern gerne auch von Vätern, Großeltern oder Tagesmüttern besucht - der Kursbeitrag wird jeweils pro Kind in Begleitung eines Erwachsenen erhoben. Der Kurs findet montags von 10:00 - 10:45 Uhr statt. Informationen und Anmeldung unter www.montessori-musikschule.de oder Tel.: 03834 771272

Annette Fischer

Informationsabend für Eltern hochbegabter Kinder

Im Allgemeinen werden in Mecklenburg-Vorpommern keine fünften Klassen mehr am Gymnasium gebildet. In Anerkennung des besonderen Förderbedarfes für hoch begabte Schülerinnen und Schüler hat unser Land jedoch für diese Kinder eine Ausnahme zugelassen.

Auch im kommenden Schuljahr werden am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald fünfte Klassen zur Förderung hochbegabter Schü-

lerinnen und Schüler des Schulamtsbereiches eröffnet. Eltern, die wissen möchten, ob und wie ihr Kind möglicherweise von dieser Förderung profitieren kann, erfährt es während einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 10. Oktober, 19:00 Uhr im Saal des A.-v.-Humboldt-Gymnasiums, Makarenkostraße 54. Der Schulleiter, verantwortliche Lehrer und Lehrerinnen sowie eine Vertreterin des Schulpsychologischen Dienstes werden bei dieser Veranstaltung Rede und Antwort stehen.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. Oktober 2017
Redaktionsschluss ist
am 19. Oktober 2017, 12 Uhr

Familie und Schule

Berater/in am Elterntelefon werden

Wenn Kinder nicht in den Schlaf kommen... Wenn es krischt in der Familie, Eltern oder Kinder sich zu oft streiten. Oder wenn Eltern sich scheiden lassen. Wenn es Sucht und Missbrauch in der Familie gibt ...

Als ehrenamtliche/r Berater/in am Elterntelefon stehen Sie Eltern zur Seite und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Kinderschutzbund Greifswald bildet Sie aus zum/zur Berater/in am Elterntelefon. Wenn Sie mindestens 21 Jahre alt sind und sich für Eltern interessieren! Und wenn Sie selbst mehr lernen wollen über Prozesse und Dynamiken in Familien. Und nicht zuletzt erweitern Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten für schwierige Gespräche und Beratungen.

Neuer Kurs: Oktober 2017 bis März 2018
Info-Abende: 5. und 26.9.2017, um 18 Uhr

Ansprechpartnerin für Informationen und die Anmeldung ist Heidem Eywil.
Deutscher Kinderschutzbund • Kreisverband Vorpommern-Greifswald e.V.
Lisa-Melzer-Strasse 11 • 17491 Greifswald
Telefon (03834) 811 009 • info@kinderschutzbund-greifswald.de

die lobby für kinder | DER PARITÄTISCHE | Familienberatung & Weiterbildung Dorsten-Helm

1. Eltern-Kind-Monatstreff für Eltern hörgeschädigter Kinder

Am Mittwoch, den 25.10.2017, um 15:00 Uhr findet im HÖR-Kompetenzzentrum Vorpommern, Vilmer Weg 4 (Ostseevierviertel-Ryckseite) der 1. Eltern-Kind-Monatstreff für Eltern hörgeschädigter Kinder statt. Beim Treff wollen wir uns kennenlernen und uns über die

allgemeine Situation hörgeschädigter Kinder in Vorpommern informieren.

Anfragen sind bitte nur schriftlich zu richten an: Herrn Gralow, Leiter HKV, Mail: rg.hkv@t-online.de



Film-Ideenwettbewerb Klappe gegen Rassismus:

Bewerbung bis zum 16. Oktober 2017 möglich

Der Film-Ideenwettbewerb für Vielfalt, Zivilcourage & Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern

... und Action! für die 3. Staffel

KLAPPE GEGEN RASSISMUS

Bewerbungsfrist ist der 16. Oktober 2017.

www.klappe-gegen-rassismus.de
www.facebook.com/klappegegenrassismus

F.C. Flick Stiftung, Mecklenburg-Vorpommern, RAA

Soziales Engagement, den Unterricht und die Arbeit mit Jugendlichen und kreativ zu gestalten ist nicht immer einfach, aber möglich. Das Arbeiten an einem bestimmten Thema kann dabei nicht nur staubtrocken sein, sondern kann mithilfe des Mediums Film auch Spaß machen!

Daher lädt die RAA Mecklenburg-Vorpommern alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren ein, sich in den nächsten Monaten mit dem Thema Rassismus auseinanderzusetzen und aus der eigenen Perspektive eine überzeugende Idee für einen Kurzfilm hierüber zu entwickeln. Bis zum 16. Oktober 2017 können diese Ideen für Klappe gegen Rassismus bei der RAA

eingereicht werden. Aus allen Beiträgen sucht eine prominent und vielfältig besetzte Jury die zehn besten Ideen aus.

Die Gewinnerteams erhalten ein Unterstützungspaket im Wert von 4.000 EUR, um Anfang 2018 an der Seite von erfahrenen Medienpädagog*innen ihre Filme realisieren zu können.

Sie werden außerdem zu einem kostenlosen Workshop im Dezember 2017 eingeladen. Die fertigen Filme erscheinen alle zusammen auf einer DVD.

Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen: www.klappe-gegen-rassismus.de | <https://www.facebook.com/klappegegenrassismus/>

Jugendleiterschulung der BUNDjugend in Stahlbrode

Wochenend-Kurs für junge Engagierte am 13. - 15. Oktober und 10. - 12. November 2017

Die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland in Mecklenburg Vorpommern bietet einen Wochenend-Kurs für Jugendgruppenleiter und -leiterinnen auf dem Schulbauernhof Stahlbrode und dem Projekthof Karnitz an. Im Jugendleiter-Kurs, der an zwei Wochenenden stattfindet, können die Teilnehmenden mittels abwechslungsreicher Methoden und mit vielen Beispielen lernen, selbstständig und eigenverantwortlich Kinder- und Jugendgruppen zu leiten, Seminare zu organisieren und als Teamer in Freizeiten zu begleiten.

Die Ausbildung ist an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren gerichtet und soll durch die Wochenendtermine auch jungen Erwerbstätigen und Studierenden eine Teilnahme ermöglichen. „Wie kann ich eine Gruppe motivieren und vor Gruppen sicher sprechen? Welche Aufgaben und Pflichten habe ich als Gruppenleiter? Welche Funktionen erfüllen Spiele in bestimmten Situationen?“ Diese und andere Fragen werden den engagierten Jugendlichen von den Ausbilder*innen der BUNDjugend MV und Referenten beantwortet. Im Kurs werden praktische und theoretische Kenntnisse in Gruppen- und Spielpädagogik,

Kommunikation und Konfliktmanagement, rechtliche Grundlagen, Veranstaltungsorganisation und Gruppenverpflegung vermittelt. Bei praktischen Übungen und Reflektionen werden die Methoden auch gleich ausprobiert. Wie ein rotes Band werden sich die umweltpolitischen Schwerpunkte der BUNDjugend durch die Ausbildung ziehen. Die deutschlandweit anerkannte Jugendleitercard (JuLeiCa) wird nach erfolgreicher Teilnahme des Kurses, dem Nachweis eines Erste-Hilfe-Scheines und einem bescheinigten Praxiseinsatz im Verband ausgestellt. Die neuen Jugendleiter und -innen können im Anschluss bei der BUNDjugend praktische Erfah-

rungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln und auf Freizeiten und Seminaren teamen.

Jugendleiterschulung
Alter: ab 16 Jahren
Zeit: 13. - 15. Oktober und 10. - 12. November
Ort: Schulbauernhof Stahlbrode (zw. Stralsund und Greifswald) und Projekthof Karnitz
Kosten: 100 EUR/90 EUR (für BUNDjugend-Mitglieder)
Anmeldung unter www.bundjugend-mv.de.
Weitere Informationen gibt es auch im BUNDjugend-Büro bei Anna Brauer unter 0385 52133916.

Kultur und Sport

Certain Women

Liebeserklärung an die amerikanische Provinz

Der Filmclub Casablanca e. V. zeigt diesen Film am Montag, dem 9. Oktober um 20:30 Uhr im Theater Vorpommern, 3,50/4 Euro
Laura ist Anwältin, die einen verzweifelten Klienten davon überzeugen will, dass eine Arbeitsrechtsklage erfolglos sein wird. Gina und ihr

Mann Ryan beginnen mitten im Wald mit dem Bau eines eigenen Hauses und möchten dafür dem alten Nachbarn die Natursteine abluchsen, und haben eine schwer pubertierende Tochter im Gepäck. Die junge Pferdepfleglerin Jamie verliebt sich in Beth, die ihr Jurastudium gerade

abgeschlossen hat und als ersten Job Abendschulunterricht auf dem Land gibt. Der Film, basierend auf Kurzgeschichten der Schriftstellerin Maile Meloy, verweigert sich der Zuschreibung von üblichen Frauen-Filmfigur-Klischees (von der „starken Frau“ bis zum „Opfer“). Er

gewinnt dadurch realistische, nachvollziehbare Charaktere, die sich mit alltäglichen Problemen herumschlagen - Anerkennung als Kompetenz, Verständnis ohne Gönnerhaftigkeit, Einsamkeit und Sehnsucht.
USA 2016, 105 Min., engl. OmU, Blu-ray, Regie: Kelly Reichardt

Kreativwettbewerb „Mein Greifswald 2050 - Klimaschutz im Fokus“ - Jetzt mitmachen!

Anlässlich des diesjährigen Klima-Aktionstages am 11. November ruft das Klimaschutzbündnis der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu einem Kreativ-Wettbewerb auf. Unter dem Motto „**BEWEG WAS! - Mein Greifswald 2050 - Klimaschutz im Fokus**“ werden spannende, originelle oder visionäre Blickwinkel gesucht. Zeichnungen, Fotos, Collagen oder Montagen - alles ist erlaubt! Einsendeschluss ist der 24. Oktober 2017.

Die besten Einsendungen werden prämiert. Für die ersten Plätze winken Hauptpreise im Wert von über 600 EUR (1. Preis: 300 EUR Spar-Geschenkgutschein der Sparkasse Vorpommern / 2. Preis: 200 EUR Einkaufsgutschein Elisenpark Greifswald / 3. Preis: Fotorucksack im Wert von 140 EUR). Weiterhin gibt es unter anderem Kinogutscheine zu gewinnen. Die Preise werden während des Klima-Aktionstages am 11. November im Pommerschen

Landesmuseum verliehen. An diesem Tag werden die eingereichten Arbeiten ausgestellt. Unabhängig von den prämierten Beiträgen werden aus allen Einsendungen drei Motive für eine Postkartenserie ausgewählt, die geeignet sind, „Klimagrüße aus Greifswald“ in alle Welt zu schicken.

Die Kreativbeiträge können analog oder digital gesendet werden an:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abteilung Umwelt- und Naturschutz, Markt 15, 17489 Greifswald; E-Mail: umwelt@greifswald.de.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen unter: <http://klimaschutz-greifswald.de/kreativwettbewerb-klimaschutz/>

der Kreativwettbewerb **BEWEG WAS!**

GEWINNE bis zu 300€

Klimaschutz Bündnis Greifswald 2020

Lichter Beifang



Foto: Abteilung Marketing der Bank

Inspiziert durch Wanderungen in der Natur schufen Jens Steinberg und Peggy Günther Arbeiten, die sie in ihrer gemeinsamen Ausstellung „Lichter Beifang“ bis zum 27. Oktober im Bankhaus der Volksbank Raiffeisenbank eG (Steinbeckerstraße 26) zeigen. Jens Steinberg lebt

und arbeitet hauptsächlich in Berlin. Familiäre Bindungen führen ihn immer wieder nach Mecklenburg-Vorpommern, vor allem auf die Insel Hiddensee. Peggy Günther ist seit nunmehr 5 Jahren Schülerin von Jens Steinberg, der ihr Schaffen maßgeblich beeinflusst.

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

KünstlerLesen am Donnerstag, den 19. Oktober um 19:30 Uhr Felix Meusel liest aus Alexander Granachs autobiografischem Roman „Da geht ein Mensch“

Der Schauspieler Alexander Granach, 1890 als neuntes Kind jüdischer Bauern in der galizischen Provinz geboren, war ein Theaterstar im Berlin der Weimarer Zeit. Er schrieb sich mit seiner Rolle des Knock in Friedrich Wilhelm Murnaus „Nosferatu“ in die Filmgeschichte ein. Er arbeitete mit Max Reinhardt, Bertolt Brecht und Erwin Piscator bevor er 1933 emigrierte. Der autobiografische Roman des viel zu früh im amerikanischen Exil gestorbenen Granach ist ein einmaliges Zeitzeugnis und wechselt lustvoll zwischen Ernst und Ironie, Erzählung und Reflexion.



Felix Meusel
Foto: Theater Vorpommern

Der Schauspieler Felix Meusel liest aus dem Buch seines Berufskollegen.
Eintritt frei.

Bücherherbst mit Annemarie Stoltenberg am Mittwoch, den 25. Oktober um 19:30 Uhr



Annemarie Stoltenberg
Foto: NDR Kultur

Annemarie Stoltenberg, Literatur- und Sprachwissenschaftlerin, NDR-Journalistin, Moderatorin vieler literarischer Sendungen und selbst Autorin zahlreicher Bücher, präsentiert am Mittwoch, den 25.10., um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Hans Fallada ihre ganz persönlichen Buchempfehlungen.
Eintritt: 6 EUR/5 EUR
Reservierungen unter Tel. 03834 8536-4477

Schreibworkshop in den Herbstferien vom 23. - 25. Oktober Der Herbst wird grau genug. Schreib ihn dir bunt!

Wir laden Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren ein, die Lust

haben die Kunst des kreativen Schreibens zu erlernen und mit uns fantastische Gedichte und Geschichten auf das Papier zu zaubern. Wenn ihr also gern den Stift schwingt und euch die Ideen nur so kreuz und quer durch die Köpfe sausen, dann kommt zu unserem dreitägigen Schreibworkshop vom 23. - 25.10.2017 (Montag & Dienstag 8:30 - 14:30, Mittwoch 8:30 - 12:30 Uhr).

Anmeldungen bis 13.10.2017 an
info@oeffnung-der-schulen.de oder 03834 8196292.

Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Vorpommern.

eBook-Sprechstunde am Mittwoch, den 4. Oktober, 14 - 16 Uhr

Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos.
Anmeldung unter Tel. 03834 8536-4463.

Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Die ComputerSpielSchule Greifswald ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V.
Termine: dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr,
Teilnahme kostenlos

Ausstellung MIT.DENKEN – MIT.MISCHEN bis 30. Oktober

Die Bildungsinitiative verquer. präsentiert vom 29. September bis 30. Oktober in der Stadtbibliothek die Ergebnisse aus über zwei Jahren Projektarbeit in Schulen in Vorpommern.

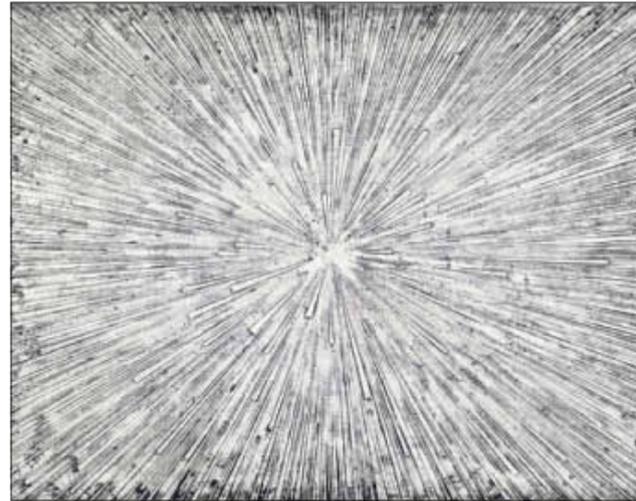
Ein individuelles Begleitprogramm zur Ausstellung für Schulklassen kann mit verquer vereinbart werden.



Sonnabend, 7. Oktober, 11:00 Uhr, Eintritt frei

Ausstellungseröffnung „Elena Kozlova - KALEIDOSKOP“

Die Künstlerin zeigt 14 Jahre nach Erhalt des Preises in einer Einzelausstellung nun aktuelle Arbeiten. Die Motive entnimmt sie naturwissenschaftlichen Untersuchungen oder findet sie durch das Heranzoomen alltäglicher Dinge und Konstellationen. Diese nimmt unter die Lupe, betrachtet sie teilweise bis in kleinste Details aufgefächert unter dem Mikroskop. Sie reduziert die dabei sichtbaren Bestandteile auch auf einfachste Grundstrukturen wie Punkte und Linien. Damit changieren ihre Arbeiten zwischen abstrakter und figürlicher Kunst. Durch die vorwiegend monochrome Ausführung entsteht zunächst der Eindruck von grafischen Arbeiten, die Strukturen sind aber zumeist pastös, in mehreren Schichten, in Acryl und Öl auf Leinwand aufgetragen. Elena Kozlova studierte Kunstpädagogik, Deutsch als Fremdsprache und Spanische Philologie in Greifswald. Zwischen 2004 und 2008 absolvierte sie ein Studium Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Bis 2012 war sie Meisterschülerin Fachklasse Malerei/Grafik bei Prof. Annette Schröter.



Elena Kozlova - KALEIDOSKOP“, Knall, 2016, Acryl und Tusche auf Leinwand, 120 x160 cm,



Familienzimmer im CDF-Zentrum©Caspar-David-Friedrich-Zentrum



Sonnabend, 14. Oktober, 14:00 Uhr
Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Herbstseifen

Nach einem ausgiebigen Herbstspaziergang gibt es nichts Schöneres als ein warmes Bad. Damit sich der Matsch aus den Regenpfützen auch ohne große Schwierigkeit abwaschen lässt, stellen wir in der Friedrichschen Seifenwerkstatt bunte Herbstseifen in den Farben rot, gelb und orange her. So wird selbst jeder trübe Tag zu einem farbenfrohen Vergnügen!

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Sonnabend, 28. Oktober, 14:00 Uhr
Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum:

„Caspar David Friedrich und seine Geschwister“ mit kleinem pommerschen Kaffeegenuss. Wer waren Caspar David Friedrichs Geschwister? Wie war ihr Verhältnis untereinander und wie das zu ihrem berühmten Bruder? Erfahren Sie dies und mehr in einer Führung im Familienkabinett. Zum Abschluss gibt es pommersche Kuchenspezialitäten und Kaffee in gemüthlicher Atmosphäre.

Dauer: 60 min
Kosten: regulärer Eintritt 4,50 Euro p. P./ erm. 3,50 Euro p. P

Film & Gespräch am 17. Oktober, 19:30 Uhr, im Cinestar Al Gore „Immer noch eine unbequeme Wahrheit. Unsere Zeit läuft“

Das Klimaschutzbündnis Greifswald 2020 und die Heinrich-Böll-Stiftung laden am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, um 19:30 Uhr zu einem Filmabend mit anschließender Diskussion ins Cinestar Greifswald ein. Gezeigt wird der aktuelle Film von Al Gore: „Immer noch eine unbequeme Wahrheit. Unsere Zeit läuft“. Im Anschluss diskutieren Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und John Couwenberg, Landschaftsökologe an der Universität Greifswald, gemeinsam mit den Gästen über die Frage: Was sind die lokalen Folgen einer globalen Erwärmung und wie sieht eine zukunftsfähige Klimapolitik aus?
Eintritt: Tagespreis

Infos zum Film:

Im Juni 2017 drehte US-Präsident Trump das Rad zurück: die USA kündigten das historische Klima-Abkommen von Paris, mit dem die Erderwärmung begrenzt werden soll. Elf Jahre, nachdem der ehemalige US-Vizepräsident Al Gore die Weltgemeinschaft mit seiner Dokumentation „Eine unbequeme Wahrheit“ aufgerüttelt hat, wird der Klimawandel immer noch von vielen Politikern und Eliten angezweifelt. Zeit für ein Update. Gore reist in seinem neuen Film um die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat- im Guten wie im Schlechten. Wie steht es um die Globale Erwärmung im Jahr 2017?

Film & Gespräch

immer noch eine unbequeme wahrheit
UNSERE ZEIT LÄUFT

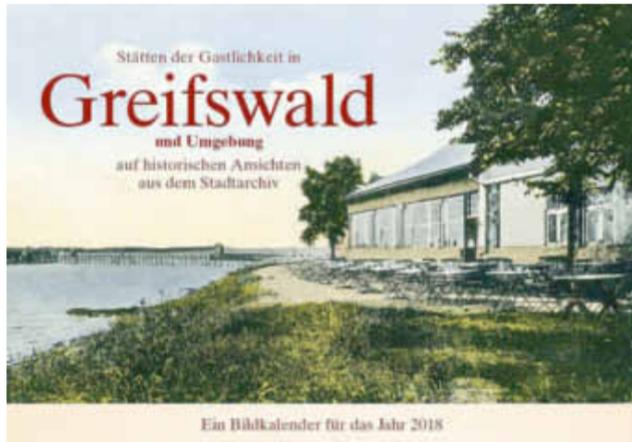
Di * 17. Oktober 2017 * 19.30 Uhr @ Cinestar Greifswald
mit Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister der Hansestadt Greifswald und John Couwenberg, Landschaftsökologe, Universität Greifswald

Kalender mit historischen Motiven aus dem Stadtarchiv erschienen

Stätten der Gastlichkeit in Greifswald und Umgebung auf historischen Ansichten aus dem Stadtarchiv

Das Stadtarchiv der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat zusammen mit der Kalendermanufaktur Verden einen Bildkalender für 2018 mit historischen Ansichten von Gaststätten und Restaurants in Greifswald und der näheren Umgebung herausgebracht.

Der Wandkalender im A-3-Format zeigt Fotos bekannter wie auch weniger bekannter Restaurants vom Ende des 19. bis zur Mitte



Titelblatt des Kalenders

des 20. Jahrhunderts. Auf den Monatsblättern sind beispielsweise der Ratskeller, der Gasthof zu den drei Kronen, die „Falle“, das Schützenhaus, die „Normandie“ und die „Giftbude“, aber auch der Strohkamp und St. Georgsgarten abgebildet.

Der Kalender kostet 18,- Euro und ist u.a. in der Buchhandlung Scharfe, bei Hugendubel, im Büroshop Rumschkowski (An der Thronpost 1) sowie im Geschäft „Wohnen u. Schenken“ in der Brüggstraße 13, im Papierhaus Hartmann und in der Alpha Buchhandlung erhältlich.

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51

AUSSTELLUNG

Freitag, 6. - Montag, 30. Oktober

Beauty - Deutung von Schönheit
Ausstellung des Kunstvereins ART 7

Wer ist schön? Was ist schön und warum?

Vernissage am Donnerstag, 5. Oktober, 19:00 Uhr.

mit Improvisationen auf der Gitarre von Dr. Klaus Jürgen Lebus zum Thema

Die Künstler und Künstlerinnen Sylvia Dallmann, Nils Dicaz, Sven Ochsenreither, Iris Vitzthum, Marcus Schramm, Sigrid Henschel, Bärbel Steinberg, Karin Wurlitzer, Susanne Kuhl und Heiko Krause setzen sich mit dem Thema SCHÖNHEIT auseinander. Die Annäherung erfolgt auf sehr unterschiedliche Art und Weise in Form von Malerei und Grafik, Skulpturen, Fotos und Installationen.

Öffnungszeiten der Ausstellung Montag - Freitag, 12:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 4. und 18. Oktober, 16:00 Uhr

Interkulturelles Café

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus

Menschen jeder Kultur und jeden Alters können sich hier bei Kuchen und Kaffee sowie Gesellschaftsspielen kennen lernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas für das selbst gemachte Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee.

Freitag, 6. Oktober, 19:30 Uhr
KONZERT The Travelin Band, Tribute to CCR

Die „Travelin Band“, ein kleines Rock'n'Roll-Wunder mit unbebreitbarer Gute-Laune-Garantie, covert die bekannten Hits, die CCR in kurzer Zeit veröffentlichte. Die 4 Musiker der „Travelin Band“ sind ein lebendiges Beispiel für Spielfreude und das Lebensgefühl welches die zeitlose Musik von CCR vermittelt. VVK: zzgl. Gebühren 11 EUR, erm. 9 EUR | AK: 13 EUR/ erm. 10 EUR

Sonnabend, 7. Oktober, 20:00 Uhr, Eintritt frei

Das waren 7 Jahre Opernale

Eine fröhliche Rückschau in Wort, Bild und Musik,
Veranstalter: Opernale e. V.

Donnerstag, 12. Oktober, 19:00 Uhr

VORTRAG Artemisia Gentileschi „Zum Fürchten schön und tüchtig“

mit Prof. Dr. G. Reichel
Der Chefarzt aus Zwickau spricht über das Leben der wichtigsten weiblichen Vertreterin der europäischen Barockmalerei. Artemisia Gentileschi, eine außergewöhnliche Frau, kommt 1593 in Rom zur Welt und wird 17-jährig Opfer einer Vergewaltigung. Das Protokoll des Gerichtsprozesses gibt einen Einblick in die sexuelle Situation der Frau im 17. Jahrhundert. Das Trauma der jungen Frau hat Auswirkungen auf ihre Malerei. Ihr Stil ist bestimmt durch große Spontanität, kraftvolles Kolorit und reiche stoffliche Gewandung. Sie ist unglaublich gut in ihrem Metier und geschmeidig in der Wahl attraktiver Sujets.

Freitag, 13. Oktober, 19:00 Uhr

Erster U20 Poetry Slam, Moderation: Max Matthies, in Kooperation mit dem Theater H2B

Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest mit dabei sein? Dann melde Dich unter theater-h2b.de oder direkt bei Christian Holm, Tel.: 015229071560 an. Es werden zwei Texte benötigt. Ob Prosa, Lyrik, ernst oder witzig, alles ist erlaubt, außer Du schreibst heimlich ab oder Dein Text ist länger als 5 Minuten! Das Publikum entscheidet. Dabei steht der olympische Gedanke im Vordergrund, wer mitmacht hat selber Spaß und damit schon gewonnen. Das Theater H2B wird getragen und finanziert vom Kreisdiakonischen Werk Greifswald und von der Aktion Mensch. Eintritt: 5 EUR/erm. 2 EUR

Sonnabend, 14. Oktober, 19:30 Uhr

KONZERT Schneider-Schwarznau, Blues & Folk

Jörg Schneider und Franz Schwarznau spielen ihre

Blues- und Folksongs im variantenreichen Zusammenspiel. Schneiders außergewöhnlicher Slide- und Picking-Style auf der Gitarre wird von Schwarznaus intensivem Kontrabass ergänzt und weiter getragen.

VVK zzgl. Gebühren: 8 EUR/ermäßigt 6 EUR | AK: 10 EUR/ermäßigt 8 EUR

Montag, 16. Oktober, 19:30 Uhr

MINIWORKSHOP Drachenschwanz für Selbermacher

Strick-Anleitung für ein asymmetrisches Dreieckstuch in Drachenschwanzoptik mit Sylke Wöller
Anmeldung unter: 8536-4444 · Kosten: 5/erm. 4 EUR
Voraussetzung: geringe Kenntnisse im Stricken, Mitzubringen: Stricknadeln (ab Stärke 4) und passende Wolle

Dienstag, 17. Oktober, 19:00 Uhr

VORTRAG/GESPRÄCH UNOSicherheitsrat unter schwedischem Vorsitz

mit Per Anders Thöresson/Botschafter Schwedens in Deutschland, Veranstalter: Deutsch-Schwedische Gesellschaft und Rosa-Luxemburg-Stiftung

Mittwoch, 18. Oktober, 18:00 Uhr

Speed-a-Buddy, Patenschaften bilden, voneinander lernen, zusammen etwas unternehmen, eine Veranstaltung des Interkulturellen Cafés in Kooperation mit dem International Office

Donnerstag, 19. Oktober, 13:30 Uhr

Seniorentreff | Kniffeln, Kaffee und Kuchen



Foto: Veranstalter

Freitag, 20. Oktober, 19:30 Uhr

KONZERT Liedermacher Peter Sauer

Besinnlich nachdenkliche Lieder zur Gitarre und Mundharmonika und eigenen Texten über Blues bis Chanson

Eintritt: 8 EUR/erm. 6 EUR

Sonnabend, 21. Oktober, 19:30 Uhr

KONZERT Stone - Rolling Stones pur, Tribute-Konzert

Die Musik schöpft aus dem schier unerschöpflichen Repertoire der legendären Rolling Stones und beinhaltet neben allen Klassikern der letzten vier Jahrzehnte auch neue Titel und diverse Specials, also knallharten Rock'n'Roll, erdigen Rhythmus und Blues, kraftvollen Rock, samtweiche Balladen.

VVK zzgl. Gebühren: 15 EUR erm. 13 EUR | AK: 15 EUR/erm. 13 EUR

Freitag, 27. Oktober, 20:00 Uhr

KONZERT Wilhelm, Träumer an die Ruder

WILHELM - das sind drei junge Musiker aus Leipzig auf dem Weg ihren Traum zu verwirklichen: Eigene Songs mit möglichst vielen Menschen teilen. Sie schreiben folkige Popsongs - und verbinden damit ihre Leidenschaft für das Emotionale und Vertraumte der Popmusik mit den treibenden Rhythmen des Folks. Dazu kommt Max' charismatische Stimme, die Mut macht, aus der Hektik unserer Zeit auszubrechen, immer wieder aufzustehen und Neues zu wagen.

VVK zzgl. Gebühren: 10 EUR erm. 8,50 EUR | AK: 12 EUR/erm. 10 EUR

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4,
17489 Greifswald,
Tel. 03834 773510,
info@koeppenhaus.de
www.koeppenhaus.de,

Kartenvorverkauf:
Café Koeppen, Bahnhofstr. 4,
Stadtinformation

Vernissage Donnerstag, 5. Oktober, 19:00 Uhr, Eintritt frei

„Die Erde ist nur ein Land und alle Menschen sind seine Bürger“

Eine Ausstellung der Bahá'í-Gemeinde in Greifswald im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017

Eintritt frei, Ausstellungsdauer bis 4.11.2017, Dienstag - Sonnabend, 14:00 - 18:00 Uhr, Eintritt frei

Donnerstag, 12. Oktober, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro

Lesung mit Henriette Vásárhelyi - Seit ich fort bin, Moderation Ernst-Jürgen Walberg

Mirjam packt ihren Koffer, um zur Hochzeit ihres Bruders in ihre Heimatstadt nach Mecklenburg zu fahren. Hier werden Erinnerungen an ihre Kindheit und Teenagertage wach, an ihre Freundin, die sie verlassen hat, an ihren ersten Freund, mit dem sie ans Schwarze Meer gefahren ist. Doch die Erinnerungen haben sich mit ihr verändert, auch wenn sie Antworten in Tagebüchern und auf Fotos findet. Henriette Vásárhelyi greift in ihrem zweiten Buch die Fäden der Erinnerung auf, Fäden, die miteinander verwoben sind, von denen manche enden, während andere sich in die Zukunft weiterspinnen.

Henriette Vásárhelyi ist 1977 in Ostberlin geboren und aufgewachsen in Mecklenburg. Sie ist ausgebildete IT-Systemkauffrau und studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Ihr Debütroman „Immeer“ wurde 2013 für den Schweizer Buchpreis nominiert. 2014 erhielt sie den Literaturpreis des Kantons Bern für ihre herausragende literarische Arbeit. Sie lebt mit ihrer Familie im Seeland (CH).

Freitag, 13. Oktober, 19:30 Uhr, 5 & 3 Euro

Miss Hokusai - analytische Gedanken zur Vater-Tochter-Beziehung von Astrid Gabriel

Film & Vortrag im Rahmen der Reihe Psychoanalyse & Kunst

Sonnabend, 15. Oktober, 11:00 Uhr, Puppenspiel, 6 & 5 Euro

Reggae-hase Boooo und seine Freunde haben wieder ein großes Abenteuer zu bestehen. Für alle ab 3 Jahren. Zwei Puppenspieler, Spieldauer 50 Minuten.

Montag, 16. Oktober, 19:30 Uhr, 3 Euro

„Die Blechtrommel“ (Director's Cut) zum 80. Geburtstag von Günter Grass

Der Kultfilm von Volker Schlöndorff nach einem Roman von Günter Grass. 1980 Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

Mittwoch, 18. Oktober, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro

Kai Grehn liest aus „FUNKENoder: So glücklich wie wir ist kein Mensch unter der Sonne“

Lesereise des 1. Preisträgers des Literaturpreises M-V, Moderation Erik Münnich (freiraumverlag)



Foto: (c) Thorsten Eichhorst

Hans ist ein Kind, Hans ist ein Jüngling, Hans ist ein Mann. Mal im Sauseschritt auf ausgetretenen Trampelpfaden, mal kletternd durchs Hochgebirge bewegt er sich durch Kai Grehns Geschichten. Immer auf der Suche nach dem großen und dem kleinen Glück. Liegt es auf der Straße? Auf einer Lichtung im Wald? In der Kindheit begraben?

2016 erhielt Kai Grehn für seinen Text den erstmals vergebenen Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern.

Mittwoch, 25. Oktober, 20:00 Uhr, Best of Poetry Slam in der Stadthalle Greifswald, 8 & 12 Euro

präsentiert vom Kampf der Künste (HH) und Koeppenhaus VVK in der Galerie im Koeppenhaus (Dienstag - Sonnabend 14:00 - 18:00 Uhr) und im Café Koeppen.

Donnerstag, 26. Oktober, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro

100 Jahre Oktoberrevolution: Michail Prischwin „Der Irdische Kelch“ - Lesung mit der Übersetzerin Eveline Passet

Moderation: Thekla Musäus (Institut für Fennistik und Skandinavistik) und Ute Marggraff (Institut für Slawistik).

Informationen aus der Universität

Familienuniversität

Vortrag „Die Reformation“ im südwestlichen Ostseeraum, PD Dr. phil. Joachim Krüger
19. Oktober, 16:15 Uhr, Hörsaal 2, Campus Loefflerstraße, Eintritt frei

Am 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers gegen den Ablasshandel. Damit wurde ein Prozess in Gang gesetzt, den wir heute als „Reformation“ bezeichnen. Bis heute prägt dieses Ereignis das Selbstverständnis vieler Menschen. Zahlreiche Ausstellungen, Bücher, Filme und Theaterstücke widmen sich im Jubiläumsjahr dem Ereignis der Reformation, wobei der Blick bevorzugt auf der Reformation in Wittenberg liegt, dem Ausgangspunkt der Reformation. Der Norden Europas, speziell

der südwestliche Ostseeraum, tritt eher in den Hintergrund. Dabei entwickelte gerade hier die Reformation eine besondere Dynamik, selbst wenn Martin Luther nie im Norden weilte. An Nord- und Ostsee entstand das größte, dauerhaft lutherische Gebiet Europas. Innerhalb weniger Jahrzehnte schlossen sich die Städte und Reiche im Norden der neuen evangelischen Konfession an. Der Reformator des Nordens wurde Johannes Bugenhagen. Einerseits legte er die Grundlagen für die Neuorganisation des kirchlichen Wesens in Dänemark, Schleswig und Holstein, Pommern und in den großen Städten wie Braunschweig, Lübeck und Hamburg. Darüber hinaus kümmerte er sich um das Schul- und Sozialwesen.

Mit Bewegung Herz-Kreislauf-Erkrankungen vermeiden

Die Studie mit dem Namen MOVING an der Universitätsmedizin Greifswald, an der sich bereits 138 Probanden beteiligen, möchte Menschen zu mehr Bewegung im Alltag motivieren, denn die positiven Auswirkungen von regelmäßiger Aktivität sind vielfältig: Sport hält jung und macht gute Laune, stärkt Herz und Kreislauf und beugt Diabetes vor. Dabei müssen die Aktivitäten nicht immer anstrengend sein, um dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun. Es genügt bereits eine leichte Aktivität wie regelmäßiges Spazieren gehen. Die Anfang des Jahres gestartete MOVING-Studie wird zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung durchgeführt. Probanden der Studie tragen über einen Zeitraum von sieben Tagen einen sogenannten Aktimeter (Schrittzähler), der die körperliche Aktivität erfasst. Auf dieser Grundlage

erhalten Studienteilnehmende eine persönliche Rückmeldung per Brief nach Hause. Neben der eigenen körperlichen Aktivität, wie beispielsweise die Anzahl der Schritte, enthält der Brief allgemeine Empfehlungen zu den Themen Bewegung und Sitzen. Im Rahmen der Studie sind vier Untersuchungstermine innerhalb eines Jahres vorgesehen, die jeweils mit einem 10 Euro Gutschein verbunden sind.

Gesucht werden noch bis Ende des Jahres 2017 Probanden aus Greifswald und Umgebung ab einem Alter von 65 Jahren.

Interessierte können sich für weitere Informationen bei Fabian Kleinke vom Institut für Community Medicine unter der Telefonnummer 03834 86 77 85 oder per E-Mail fabian.kleinke@uni-greifswald.de melden.

Aktiv sein - aktiv bleiben

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache

Kursangebot HÖR-Kompetenzentrum Vorpommern

Ab Dienstag, dem 10. Oktober 2017 findet im HÖR-Kompetenzentrum Vorpommern, Vilmer Weg 4, Ostseeviertel Ryckseite, ein Kurs „Einführung in die Deutsche Gebärdensprache“ statt. Der Kurs umfasst 30 Stunden und wird jeweils dienstags ab 18:00 Uhr durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt 145 Euro. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 8 bis 10 Personen beschränkt. Die Anmeldungen sind nur schriftlich zu richten an E-Mail: rg.hkv@t-online.de

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Für gehörlose Bürger und Bürgerinnen findet die Kommunikation in Deutscher Gebärdensprache statt.

Kontakt:
 HÖR-Kompetenzentrum Vorpommern
 Rainer Gralow - Leiter HKV
 Vilmer Weg 4
 17493 Greifswald
 Tel.: 03834 820462
 Fax: 03834 8839845
 E-Mail: rg.hkv@t-online.de

Sprechzeiten im HÖR-Kompetenzentrum Vorpommern
 Vilmer Weg 4

VHS-Webinare

Die vhs-Webinare sind Live-Online-Seminare. Im Gegensatz zu vielen Angeboten aus der „Konserve“ sitzen hier die Dozenten exklusiv für die VHS-Teilnehmenden live vor der Webcam. Am Ende des Vortrages können Fragen über einen Chat gestellt werden. Die Volkshochschule am Standort Greifswald führt erstmalig Webinare durch, will damit Erfahrungen sammeln und hat deshalb diese erste Reihe kostenfrei gestellt.

Termine und Themen:

12.10.2017; 18:45 Uhr, Das neue Pflegegesetz
 25.10.2017; 18:45 Uhr, Palliativmedizin
 16.11.2017; 18:45 Uhr, Organspende

Anmeldung sind bis zum 3. Oktober in der VHS Greifswald, Martin-Luther-Straße 7a oder über www.vhs-vg.de möglich.

Das Weihnachtsgeschenk: Ein eigener Fotokalender

Führen die eigenen Fotos ein Schattendasein auf dem Computer und sollen wieder sichtbar gemacht werden? Im VHS-Kurs lernt man Schritt für Schritt, wie ein Fotokalender nach eigenen Wünschen gestaltet wird. Es werden Tipps und Tricks für die Bildbearbeitung, Fotoeffekte und das Einfügen eigener Texte gegeben. Jeder Teilnehmer lernt die Bedienung der kostenfreien Soft-

ware der Firma CEWE, um sich einen eigenen Fotokalender mit seinen Fotos erstellen zu können. An zwei Terminen im November, jeweils freitags von 15:00 bis 17:15 Uhr, wird der Kurs an der Volkshochschule in Greifswald durchgeführt. Interessierte können sich persönlich in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Straße 7a anmelden oder die elektronische Anmeldung unter www.vhs-vg.de nutzen.



Regelmäßige öffentliche Veranstaltungen im Schönwalder Begegnungszentrum Schwalbe

Maxim-Gorki-Straße 1

Montag

Stadtteiltreff
16:00 - 18:45 Uhr
Starke Eltern - starke Kinder
 Seminar für Eltern mit Austausch und Hintergrundwissen
 Info unter 0151 41279754 (Angela Probst)
 (Kosten: 1,- €)

Saal

10:30 - 12:00 Uhr
 Volkstänze aus aller Welt
 (Kosten: 2,- €)
15:30 - 16:30 Uhr
Sport für Senioren
 (Kosten: 3,50 €)

Sonstiges

16:00 - 17:00 Uhr
Mutter-Kind-Sport
 (im Sportraum)

Dienstag

Stadtteiltreff
15:00 - 17:00 Uhr
Handarbeitsgruppe
 (stricken & nähen)

Saal

15:00 - 15:45 Uhr
Cajonworkshop mit Greifmusic
16:00 - 17:00 Uhr
Capoeira für Kinder

Mittwoch

Stadtteiltreff
17:00 - 18:30 Uhr
Ernährungskurs
 Info unter 0173 2416860 (Anette Jiruschka)

Saal

16:00 - 17:00 Uhr
Senioren-sport
 (Kosten: 1,- €)
19:00 - 20:30 Uhr
Belly Dance Fitness
 (Kosten: 2,- €)

Sonstiges

16:00 - 18:00 Uhr
Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
 (Außengelände)

Donnerstag

Stadtteiltreff
15:00 - 17:00 Uhr
Klavierimprovisation
 mit Barbara Ullrich
 Literatursalon e. V.
 (Kosten: 1,- €)

Freitag, Samstag & Sonntag
 Feste, große Veranstaltungen, Feiern etc.

private Nutzung - an Hauskoordination wenden!
 Bei Wünschen zur Raumnutzung oder anderen Anregungen/Fragen bitte an die Hauskoordination (ISSA e. V. Büro) wenden
 03834 815497//hauskoordination@im-labyrinth.de

Einladung ins Café für Trauernde

Am jedem ersten Mittwoch im Monat findet das „Café für Trauernde“ in den Räumen der Alten Sternwarte, Martin-Luther-Straße 10 statt.

Das Café für Trauernde ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Verlust eines lieben Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. Hierher können sie erste

Schritte in die »Öffentlichkeit« wagen und sind mit all ihren Gefühlen und Fragen willkommen.

Nächste Termine:

4. Oktober, 1. November, 6. Dezember, jeweils 16:00 - 17:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Öffentliche Veranstaltungen der AWO

Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:



montags, 14:00 Uhr
 Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4
 Spielenachmittag im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82

dienstags, 14:00 Uhr
 Seniorensport in der Ernsthofer Wende 4
 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Senioren - Computer - Cafe im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82

mittwochs, 9:30 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
 Fit durch Tanz im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82
 mittwochs, 14:00 Uhr
 Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 10:00 Uhr
 Seniorensport im AWO Seniorenhaus Felstraße 82
 donnerstags, 10:00 Uhr
 Creativ Gruppe in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 14:00 Uhr
 Spielenachmittag im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82
 Klönen in der Ernsthofer Wende 4

Veranstaltungstipps
Wichtiger Hinweis!
Damit alles bestens organisiert werden, melden Sie sich bitte unbedingt zu den folgenden Veranstaltungen im AWO Seniorenhaus in der Feldstraße 82, Tel. 03834 2756 an,

Donnerstag, 5. Oktober, 14:00 Uhr,
 Seniorenhaus in der Feldstr. 82
 Modenschau: So bunt wie der Herbst (mit Kaffee und Kuchen)

Dienstag, 10. Oktober, 14:00 Uhr
 Öffentlicher Handarbeitsnachmittag (mit Kaffee und Kuchen)

Donnerstag, 12. Oktober, 14:00 Uhr,
 Martin-Andersen-Nexö-Platz
 Mit dem Drahtesel die Greifswalder Umgebung erkunden

Dienstag, 17. Oktober, 14:00 Uhr,
 AWO Seniorenhaus in der Feldstraße 82
 Die Lese Eule lädt zum Schmökern ein

Dienstag/Mittwoch, 17./18. Oktober
 Fahrt nach Gravelotte (Schlachtfest am Kummerower See)

Donnerstag, 19. Oktober, 9:30 Uhr
 AWO Seniorenhaus in der Feldstr. 82
 Keramik für Herz und Seele

Donnerstag, 19. Oktober, 14:00 Uhr,
 Ernsthofer Wende 4
 Begegnungskaffee, gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
 Eintritt: 2,00 EUR inkl. Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 26. Oktober, 14:00 Uhr,
 Bowlinghof Bahnhofstraße 24
 Wir gehen zum Bowling